



Newsletter

04.05.2021

In diesem Newsletter haben wir für Sie wichtige Wirtschaftsinformationen zusammengestellt. Profitieren Sie von unserem Service!

Ihr Team der Wirtschaftsförderung

[Sonderaufruf im Rahmen des DIGI-Zuschusses für Qualifizierungsmaßnahmen im Bereich Digitalisierung](#)

Am **18.05.2021** findet erstmals ein Sonderaufruf im Rahmen des Programms „DIGI-Zuschuss“ statt.

In diesem Rahmen werden Qualifizierungsmaßnahmen durch externe zertifizierte Weiterbildungsanbieter gefördert.

Detaillierte Informationen zum Sonderaufruf finden Sie unter den nachfolgenden Rubriken.

<https://www.wibank.de/wibank/digi-zuschuss-quali/digi-zuschuss-quali-551910>

<https://www.technologieland-hessen.de/DIGI-Zuschuss-Quali>.

[Nachahmung empfohlen – Eine gute Initiative aus dem Wirtschaftsraum!](#)

Stadt Wächtersbach und Kinzig Valley vergeben Gründungsstipendium

Ohne neue Existenzgründungen würde der Wirtschaft ein wichtiger Wachstumsfaktor wegbrechen. Sie profitiert ungemein von der Innovationskraft und Kreativität von Gründerinnen und Gründern, die mit ihren neuen Lösungen, Produkten, Dienstleistungen und Geschäftsmodellen der Wirtschaftsstruktur einen mächtigen Modernitätsschub geben. Und nicht zuletzt entstehen durch Neugründungen auch neue Arbeitsplätze, was wiederum Regionen attraktiver macht.

Genau aus diesen Gründen hat sich die Stadt Wächtersbach gemeinsam mit dem Kinzig Valley (zertifiziertes Gründerzentrum) dazu entschieden, junge Menschen und ihre neuen und kreativen Ideen zu unterstützen.

Gründerinnen und Gründer bekommen die Möglichkeit, ihre Idee im Kinzig Valley Wächtersbach für jeweils drei Monate voranzutreiben. Die Kosten werden vollständig übernommen. Vor Ort in den Coworking Spaces erwartet sie einfach alles, was sie brauchen, um für ihre Geschäftsidee mit voller Kraft ans Werk zu gehen.

Zum einen ist es die repräsentative Umgebung mit enorm motivierender Atmosphäre, zum anderen ist es eine gründungsfreundliche Infrastruktur, bestehend aus Telefonboxen, Meetingräumen, schnellem Glasfaser-Internet und vielem mehr. Natürlich treffen die Stipendiaten auch auf eine starke Gemeinschaft aus Gründern, die sich gegenseitig unterstützen und motivieren – etwas, das in jeder Phase der Existenzgründung durch keinerlei Ausstattung zu ersetzen ist.

„Für uns ist es unheimlich wichtig, Gründungen vor Ort unkompliziert zu unterstützen. Gründer von heute sind die Unternehmer von morgen. So schaffen wir auch zukünftig Attraktivität für unsere Stadt“, sagt Andreas Weiher, Bürgermeister der Stadt Wächtersbach. Auch Kinzig-Valley-Initiator Bernd Weidmann ist schon Feuer und Flamme: „Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit der Stadt Wächtersbach Gründungen so einfach wie möglich zu gestalten. Ideen sind zarte Pflänzchen, die es unter anderem mit so einem Gründungsstipendium zu fördern gilt, anstatt sie mit Bürokratie zu ersticken. Die Stadt Wächtersbach hat hier Vorbildcharakter.“

Im Hinblick auf die Corona-Situation wurde vor Ort im Kinzig Valley Wächtersbach ein ausgeklügeltes Hygienekonzept etabliert, das größtmögliche Sicherheit für die Stipendiaten gewährleisten soll. Zu diesem gehört neben entsprechenden Raumsettings zur Wahrung von Sicherheitsabständen und Regeln zum Tragen von Masken auch regelmäßiges Lüften, Reinigung der Arbeitsplätze und die Bereitstellung von Handdesinfektionsmöglichkeiten.

Gründerinnen und Gründer, die mit ihrer Idee Teil dieses Projekts werden und das Gründungsstipendium erhalten möchten, sind herzlich dazu eingeladen, sich unter info@kinzig-valley.de zu bewerben.

Main-Kinzig-Kreis

Wirtschaft, Arbeit und digitale Infrastruktur

Postadresse: Barbarossastraße 24

Besucheradresse: Zum Wartturm 3

Tel. 06051 85-13700; Fax: 06051 85-13710

E-Mail: wirtschaft@mkk.de



www.emokon-mkk.de

E-MOBILITY
START

ERLEBEN SIE DIE ZUKUNFT DER MOBILITÄT:
Fr. 18.06. – Sa. 19.06.2021
SPESSART FORUM BAD SODEN-SALMÜNSTER



ek
emokonmkk
KONGRESS FÜR E-MOBILITÄT
MIT ELEKTROAUTO-STERNFAHRT

Jetzt für Kongress und
Sternfahrt online anmelden!



MKK
MAIN-KINZIG-KREIS

Für die Richtigkeit der in diesem Newsletter enthaltenen Angaben können wir trotz sorgfältiger Prüfung keine Gewähr übernehmen.

Jeder Abonnierende kann den angeforderten Newsletter unter Angaben der gespeicherten E-Mailadresse jederzeit per E-Mail an wirtschaft@mkk.de oder per Post an den Main-Kinzig-Kreis, Referat für Wirtschaft, Arbeit und digitale Infrastruktur abbestellen und die Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.